

Alter Brauch des Marienbettstrohs, Unser Frauen Bettstroh bzw. Liebfrauenbettstrohs:

Der Gebärenden und Wöchnerin wird eine magische Anzahl (3, 7, 9, 13, 17, 33) Kräuter unters Laken geschoben, die durch Bettwärme ihre Wirkung entfalten und manchmal band man der Gebärenden sogar einen richtigen Schlüssel ans Kniegelenk.

Dazu zählen:

Johanniskraut: vertreibt trübe Gedanken

Melisse: beruhigt und entspannt

Quendel: wirkt desinfizierend, stärkt den Mut für die kommende Aufgabe, Nerventonicum bei Angstzuständen, soll Menstruation, Geburt und Nachgeburt fördern.

Frauenmantel: fördert die Rückbildung der Gebärmutter, wirkt blutbildend, umhüllend und hormonausgleichend

Schafgarbe: wirkt blutstillend und desinfizierend, hilft die innere Mitte wieder zu finden, hormonausgleichend

Himbeerblätter: kräftigen die Bindegewebe, östrogenausgleichend

Beifuss: schützt Mutter und Gebärmutter, hormonausgleichend

Hirtentäschel: gibt der Gebärmutter ihre alte Spannkraft zurück, stillt Nachblutungen,

Kamille: gegen übermäßige Nachwehen, blutstillend, krampflösend

Gänsefingerkraut: gegen Nachwehen, blutstillend, krampflösend

Brennnesselblätter: wirken blutbildend, entgiftend, blutstillend, milchfördernd

Brennnesselsamen: kräftigend, milchfördernd

Bockshornkleesamen: kräftigend, milchfördernd

Anis und Fenchel: wirkt milchbildend und entblähend

Rosenblüten: machen getrost und heiter, stärken das liebende Herz, krampflösend

Gänseblümchen: fördert die Rückbildung, stärkt die Gebärmutter nach großer Anstrengung

Bärwurz: für alles Weh der Gebärmutter, verdauungsfördernd, entblähend

Waldmeister: tonisierend, krampflösend, venentonisierend

Gundelrebe/Gundelmann: tonisierend, reinigend

Steinklee: diuretisch, venentonisierend

Heilzist: beruhigend, adstringierend, tonisierend

Labkraut: soll Nachwehen lindern, bei Nierenleiden, blutreinigend

Leinkraut: als Sitzbad bei Weißfluss, adstringierend, leberfördernd

Dost: krampflösende, antiseptisch, emenagog

Weidenröschen: adstringierend, beruhigend

Mariengras: tonisierend, venentonisierend

Dillkissen für Kinder: (Dill lullt ein)

Das ätherische Öl in Dillsamen übt eine beruhigende Wirkung auf überstrapazierte Nerven aus.

Man gab die Samen früher unruhigen Kindern vor dem Nachtschlaf, um süße Träume zu schenken und Alpträume vorzubeugen. Zu gleichen Teilen gemörserte Dillsamen, Lavendel-, Orangen- und Kamillenblüten und Zitronenverbene-Blätter in ein Stoffsäckchen füllen und neben das Kopfkissen legen.

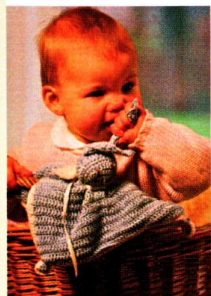
Dostkissen

Kräuterkissen mit Dost (wilder Majoran) sind ein sinnvolles Geschenk zur Geburt eines Kindes. Ob Bauchweh, Zahn- oder Ohrenschmerzen, in unruhigen Nächten oder für quengelige Kinder: der wilde Majoran entspannt, entkrampft und lindert Schmerzen.

Die Kissen können trocken zwischen Wärmeflasche oder feucht über Wasserdampf erwärmt und einige Male wieder verwendet werden.

Am besten gleich 20 – 30 kleine Kissen verschenken, um für die ersten Lebensmonate vorzusorgen.

12



Schnuffel- tuch

MATERIAL

2 x 50 g Catania von
Schachenmayr,
LL 125 m,
Wollrest

Häkelnadel Nr. 2,5

Etwas Füllwolle,
Sticktwist, Baumwoll-
frottee-Stoff, (25 x
25 cm), Reststück
Filz in Creme (6 x
6 cm), Satinband in
Weiß (50 cm)

MASCHENPROBE

26 M und 36 R
= 10 x 10 cm

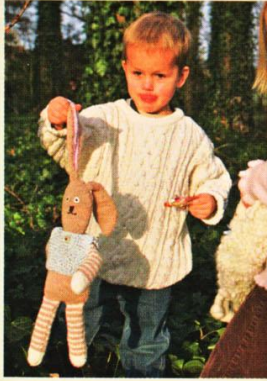
AUSFÜHRUNG

Mit der Grundfarbe 65 Luftm häkeln. Dann immer abwechselnd eine R feste M und eine R St häkeln bis 25 cm erreicht sind. Das Teil mit dem Wollrest 2 x mit festen M umhäkeln. Für die Unterseite gewaschenen Frotteestoff versäubern, an den Kanten leicht einschlagen und aufnähen. Für die Pfoten die vier Ecken jeweils nach ca. 1 cm abbinden.

OHREN UND KOPF

Für den Kopf etwas Füllwolle in die Mitte der Frotteeunterseite legen, zum Kopf formen und mit Garn mehrfach abbinden. Für die Ohren mit der Grundfarbe 1 Luftm häkeln und in diese 2 feste M setzen. In jeder folgenden R jeweils 1 M li außen zunehmen bis sich insgesamt 6 M in der R befinden. Dann 6 R feste M häkeln. Die Ohren können mit einem Wollrest in einfachen Saumstichen umrandet werden. Damit die Öhrchen schön stehen, diese hohl biegen und mit einigen Stichen von hinten bis ungefähr auf die Hälfte hoch fixieren und dann annähen. Das Gesicht aufsticken. Ein Filzherz ausschneiden mit einem kleinen Vorstichrand und dem Namen des Kindes besticken. An das Satinband nähen und so dem Hasen um den Hals binden.

TIPP: Soll das Namensherz nicht nur zum Verschenken am Hasen bleiben, sollte es groß genug sein und fest angenäht werden, damit Kinder es nicht abreißen und verschlucken können.



Strick- hase

MATERIAL

2 x 50 g Extra Merino
in Hellbraun,
LL 130 m,
je 50 g Merino
in Cremerosa und
Wollweiß,
LL 160 m,
alle Garne von
Schachenmayr
Wollreste
für den Pullunder
(z. B. 30 g in Hellblau),

Stricknadeln Nr. 2,5

Füllwolle, Sticktwist in
Dunkelbraun,
3 naturfarbene Knöpfe

MASCHENPROBE

24 M und 36 R
= 10 x 10 cm

AUSFÜHRUNG

Körper, Kopf, Arme und Beine werden einzeln
glatt re wie folgt gestrickt:

KÖRPER

Für die Vorderseite 28 M mit dem hellbraunen
Garn anschlagen und 46 R glatt re str und
abketten.

Die Rückseite wie die Vorderseite arbeiten.

KOPF

12 M in Hellbraun anschlagen und 1 R glatt re
str. In der nächsten R li und re außen jeweils
eine M zunehmen. 3 x in jeder 2. R diese
Zunahme wdh (bis 20 M in einer R sind).
Weitere 20 R ohne Zunahme str. Dann in jeder
2. R li und re außen jeweils 1 M abnehmen,
bis noch 12 M übrig sind und abketten.

Die Kopfrückseite wie die Vorderseite herstel-
len.

BEINE

In Wollweiß 8 M anschlagen und 1 R str. Dann
in jeder 2. R li und re außen 1 M zunehmen bis
sich insgesamt 12 M in einer R befinden. Einen
Farbwechsel zu Hellbraun vornehmen und 2 R
stricken. Danach wiederum zu Wollweiß wech-
seln und so 2 R str. Dieses Streifenmuster 8 x
wdh und mit Hellbraun beenden. Insgesamt
vier solcher Strickteile anfertigen.

ARME

Die Arme werden genau wie die Beine angefertigt, nur mit 6 anstatt 8 Wiederholungen des Streifenmusters. Auch hier vier gleiche Teile str.

HASENOHREN

Rückseite

10 M in Hellbraun anschlagen und 11 R glatt re str. In der nächsten R li und re außen je 1 M zunehmen, dann 1 R weiter str. In der folgenden R wieder li und re 1 M zunehmen und die nächsten 3 R normal abstr. Die letzten 4 R werden noch 3 x wdh. In der nächsten R außen jeweils 1 M abnehmen und dann 1 R normal str. Die letzten beiden R insgesamt 7 x wdh bis noch 4 M übrig sind und abketten.

Vorderseite

Die Vorderseiten werden in Cremerosa etwas schmaler und kleiner als die hellbraunfarbenen Rückseiten hergestellt, so dass nach der Fertigstellung der hellbraune Rand sichtbar bleibt. Dazu 7 M in Cremerosa anschlagen und 1 R str. In der nächsten R li und re außen je 1 M zunehmen. 1 R ohne Zunahme str. Dann wieder li und re außen je 1 M zunehmen. 2 weitere R

ohne Zunahme str. Nun wieder li und re außen je 1 M zunehmen. Die letzten 4 R 3 x wdh. In der nächsten R je li und re außen 1 M abnehmen. Danach 1 R ohne Abnahme str. Die letzten beiden R noch 4 x wdh und dann die restlichen M abketten.

AUSARBEITUNG

Alle Teile miteinander vernähen. Die Ohren so zusammennähen, dass der hellbraunfarbene Rand um die rosa-farbenen Vorderseiten sichtbar bleibt. Dann das Häschen mit Füllwolle ausstopfen und zunähen. Die Nase aufsticken und die Knopfaugen aufnähen. Nun den Pullunder stricken und anziehen.

PULLUNDER

Aus einem Wollrest kraus re ein Viereck in der Breite des gefüllten Hasenoberkörpers stricken. Hat es die gewünschte Höhe, abketten. Die Rückseite genauso arbeiten und dann an den Seiten so schließen, dass zwei Ausschnitte für die Ärmchen bleiben. Nun oben mittig den Knopf aufnähen.